

der Mineralkörper (1801), Handbuch der allgemeinen Hüttenkunde, fünf Bände (1804—1810), Grundriß der technischen Chemie (1815), Handwörterbuch der Hüttenkunde (1817), Grundriß einer allgemeinen Hüttenkunde (1827). In einer Widmung, die er seinem Sohne in ein Chemiebuch schrieb, bezeichnete er als Tugenden des echten Chemikers „Wahrheitsliebe, Fleiß, Geduld, Vorsicht, Reinlichkeit, zum Lohn Freude am Gelingen“. Damit hat er auch wohl die Richtschnur für sein eigenes Schaffen treffend zum Ausdruck gebracht.

Lockemann. [BB. 75.]

Die Spirituosenindustrie. Von Otto Kullmann. 2. Auflage. Dr. Max Jänecke, Leipzig. 1921. Grundzahl M 3

Nach einer kurzen Würdigung der durch die Monopolgesetzgebung im Branntweingewerbe geschaffenen Lage werden im allgemeinen Teil der Begriff und die Entstehung der Spirituosen erläutert und die zu ihrer Herstellung nötigen Einrichtungen und Operationen besprochen. Der spezielle Teil bringt für die verschiedensten Branntweine und Liköre bewährte, gangbare Rezepte. Das Buch ist populär geschrieben und wird dem Fabrikanten im Groß- und Kleinbetrieb ein wertvoller Ratgeber sein.

H. Lüers. [BB. 83.]

Schlüsselzahl des Börsenvereins der deutschen Buchhändler bestimmt, und zwar, da die Sätze des augenblicklich noch in Kraft befindlichen Gebührenverzeichnisses das neunfache der Vorkriegspreise betragen, ist, so lange dieses Verzeichnis in Kraft bleibt, ein Neuntel dieser Schlüsselzahl als Multiplikator zu verwenden. So bald die Neuauflage des Gebührenverzeichnisses, die jetzt noch in Vorbereitung ist, erschienen sein wird, deren Preissätze auf Basis der Vorkriegszeit festgesetzt sind, wird schlechthin die Buchhandelsschlüsselzahl als Multiplikator zu verwenden sein.

Wir werden von Woche zu Woche die jeweils am Freitag zuvor in Geltung gewesene Buchhandelsschlüsselzahl und den sich hieraus ergebenden Multiplikator mitteilen. Da die Buchhandelsschlüsselzahl als eine öffentlich bekannte Indexziffer angesehen werden kann, empfehlen wir sämtlichen Analytikern und Gutachtern, die unser Gebührenverzeichnis ihren Berechnungen zugrunde legen, jeweils die beim Zeitpunkt der Rechnungserteilung gültige Buchhandlungsschlüsselzahl in Anwendung zu bringen.

Wir empfehlen bei Rechnungserteilung stets zu bemerken, daß die Grundzahl der Rechnung mit der jeweils zu dem Zeitpunkt der Zahlung gültigen Buchhandelsschlüsselzahl (bzw. ein Neuntel derselben) zu multiplizieren ist.

Da die Buchhandelsschlüsselzahl augenblicklich 18500 ist, so ist der Multiplikator zurzeit 2056.

Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.

Dr. Scharf.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Naturforschertag in Gothenburg. In Gothenburg wurde der 17. Naturforschertag in der großen Kongreßhalle der Jubiläumsausstellung eröffnet. Prof. Einstein wohnte der Tagung bei.

Prof. Dr. H. Thoms, Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin wird Ende Juli eine auf ein halbes Jahr bemessene Studien- und Vortragsreise nach Japan antreten.

Ernannt wurden: Prof. Dr. Agde, zum Abteilungsvorsteher am chem.-techn. und elektrochem. Institut der Technischen Hochschule Darmstadt; Prof. Dr. Benrath, zum o. Prof. an der Technischen Hochschule Bonn; Apotheker Dozent Dr. O. Gerke, Hannover, zum Honorarprof. für Pflanzenkunde an der Tierärztlichen Hochschule Hannover; Physiker Prof. H. A. Lorentz, Leiden, von der Universität Cambridge zum Ehrendoktor; Dr. J. A. Mandel, Prof. d. Chemie an der New York University, zum Ehrenmitglied des Georg-Speyer-Hauses in Frankfurt a. M.; der außerplanmäßige a. o. Prof. Dr. W. Moldenhauer zum Abteilungsvorsteher am chemischen Institut der Technischen Hochschule Darmstadt.

Gestorben sind: Geheimer Hofrat Prof. Dr. E. Beckmann, am 12. Juli in Berlin-Dahlem. — Geh. Kommerzienrat G. H. Haensel, der viele Jahrzehnte in der Dresdner Handelskammer die Interessen der Handelswelt mit Geschick vertrat und zuletzt infolge seines durch sein hohes Alter verursachten Rücktritts zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, in Pirna im Alter von 82 Jahren. — Chefchemiker H. Hein in Hagen. — Dr. Ing. J. K. Neubert am 23. Juni in Sosnitza O/S. — Dr. Frellstedt, Dessau, Chemiker bei der A.-G. f. Anilinfab.

Verein deutscher Chemiker.

Betrifft: Neuer Teuerungszuschlag auf die Analysenpreise.

Der Gebührenausschuß für chemische Arbeiten unter Führung des Vereins deutscher Chemiker, hat bis auf weiteres als Multiplikator, mit dem die Sätze des allgemeinen deutschen Gebührenverzeichnisses (vom Dezember 1921) zur Ermittlung des jeweils der Geldentwertung angepaßten Preises für Analysen multipliziert werden müssen, die

Am 18. Juli 1923 verschied nach längerem Leiden
unser lieber Mitarbeiter

Herr Karl Schwan.

Seit dem Jahre 1903, da die Zeitschrift für angewandte Chemie in den Besitz unseres Vereins überging, hat Herr Schwan die typographische Herstellung und den Versand der Zeitschrift geleitet. Mit unermüdlichem Fleiß und eindringender Sachkenntnis hat er alle einschlägigen Arbeiten durchgeführt und durch sein liebenswürdiges und zugleich energisches Auftreten die vollste Achtung all derer erworben, die mit ihm zusammen arbeiteten. Auch, nachdem Herr Schwan vor zwei Jahren zu dem „Verlag Chemie“ übergetreten war, galt nach wie vor ein großer Teil seines Wirkens unserer Vereinszeitschrift.

Wir werden das Andenken dieses treuen und guten Menschen stets in Ehren halten.

Verein deutscher Chemiker.

Heute mittag verschied in Bonn an den Folgen einer Operation das Mitglied unseres Vorstandes

Herr Dr. Christian Hess.

Der unerwartete Verlust dieses bewährten Mitarbeiters und treuen Freundes, der fast 30 Jahre hindurch Leiden und Freuden mit uns geteilt hat, geht uns besonders nahe. Seiner tatkärfstigen und sachverständigen Unterstützung hofften wir uns in diesen schweren Zeiten noch lange erfreuen zu können. Der plötzliche Tod hat unsere Hoffnungen zunichte gemacht.

Tief dankbar für alles das, was er uns und unserem Werke gewesen ist, werden wir ihm ein treues und dauerndes Gedenken bewahren.

Leverkusen b. Köln a. Rh., den 11. Juli 1923.

**Das Direktorium und der Aufsichtsrat
der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**